

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.04.2016
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Raum, Ort: Saal Rostock, IHK zu Rostock, Ernst-Barlach-Straße 1-3, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Andreas Engelmann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Claudia Barlen SPD
Ulrike Jahnel CDU
Ellen Fiedelmeier DIE LINKE.
Kay Nadolny DIE LINKE.
Karina Jens CDU
Christian Reinke SPD
Elisabeth Möser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Reinhart Kühner Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Rainer Bauer UFR/ FDP

Verwaltung

Holger Matthäus Senator für Bau und Umwelt
Amt für
Ralph Müller Stadtentwicklung, Stadtplanung
u. Wirtschaft

beteiligte Ortsbeiräte

Alexander Prectel CDU
Karl Scheube SPD
Niels Schönwälder SPD

Gäste

Jens Rademacher Industrie- und Handelskammer
zu Rostock
Nele Reiber Ostseezeitung
Claudia Temps IHK zu Rostock
Peter Volkmann IHK zu Rostock
Katrin Zimmer NNN

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2016
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 B-Plan-Verfahren Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2016/BV/1439
 - 5.1.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
B-Plan-Verfahren Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2016/BV/1439-02 (ÄÄ)
 - 5.2 Beschluss über die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hürbaasweg"
Vorlage: 2016/BV/1579
 - 5.3 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16.GE.193
Gewerbegebiet "Verlängerung Brückenweg"
Vorlage: 2016/BV/1650
- 6 Informationsvorlagen
 - 6.1 Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren für die Ansiedlung eines Decathlon Sportfachmarktes in Schutow
Vorlage: 2016/IV/1645
- 7 Verschiedenes
 - 7.1 Informationen der IHK zu aktuellen Themen
- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden.

Zu Beginn der Sitzung sind alle Mitglieder anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung in Form der Nachtragstagesordnung wird ohne weitere Ergänzungen bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2016

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Änderungen oder Ergänzungen genehmigt.

TOP 4 Anträge

Keine.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 B-Plan-Verfahren Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde" Vorlage: 2016/BV/1439

Herr Müller erläutert die Vorlage. Mit dem Beschluss zur Einstellung des Planverfahrens Strand Warnemünde wurde die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, mit welchen Inhalten und Planungsinstrumenten das Verfahren weitergeführt werden könnte. Mit den beteiligten Ämtern und Behörden sowie mit dem Ortsbeirat wurden die Möglichkeiten besprochen und als Ergebnis den vorliegenden Beschlussvorschlag erarbeitet.

Herr Prechtel erläutert den Standpunkt des Ortsbeirates. Der B-Plan sollte mit dem Ziel erstellt werden, Gewerbetreibenden eine längerfristige Perspektive zu bieten. Betreiber von Strandversorgungen können nur für eine Saison Nutzungsvereinbarungen abschließen. Damit können die Forderungen von finanzierenden Banken für längerfristige Investitionen nicht erfüllt werden. Der vorgelegte B-Planentwurf wurde als Rückschritt empfunden. Daher wurde die Einstellung gefordert.

Der vorliegende Entwurf wurde im Ortsbeirat diskutiert. Der Änderungsantrag wird befürwortet. Damit kann das beabsichtigte Ziel verfolgt werden. Insbesondere der ruhende Verkehr ist zu beachten. Durch ein Parkhaus wird weiterer Verkehr in den Ort gezogen. Ziel muss es sein, diesen rauszuziehen. Die Nutzung eines Parkhauses für die private Nutzung ist denkbar. Der Teepott sollte auch so erhalten bleiben. Er ist ein Wahrzeichen des Ortes. Warnemünde würde sein Gesicht verlieren.

Frau Jahnel meint, dass der typische weite Blick am Strand in Warnemünde erhalten bleiben muss. Ein Parkhaus passt dort nicht hin. Der Teepott steht unter Denkmalschutz. Ein Anbau ist deshalb nicht möglich.

Herr Prechtel weist darauf hin, dass neben der Ausweisung von Standorten für Strandkörbe und Volleyballfeldern auch Toilettenstandorte für den Tourismusbetrieb ganz wichtig sind.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.1.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
B-Plan-Verfahren Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2016/BV/1439-02 (ÄÄ)**

Frau Möser gibt eine kurze Einführung zu diesem Änderungsantrag. Im Punkt 4 sind die Anzahl der Gastronomieversorgungen offen zu halten und erst im Planungsprozess die Entscheidung zu treffen. Die anderen Punkte wurden schon vom Ortsbeiratsvorsitzenden erläutert.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.2 Beschluss über die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg"
Vorlage: 2016/BV/1579**

Herr Müller stellt kurz den B-Plan vor. Der Bereich der ehemaligen Kaufhalle soll ein Standort für Wohnhäuser werden. Hier sind nach der letzten Fassung noch 4 - 6 WE möglich. Die notwendige Waldumwandlung muss förmlich erfolgen, um den erforderlichen Waldabstand einzuhalten.

Herr Scheube trägt die Meinung des Ortsbeirates vor. Dieser hat die Entscheidung zu dieser Beschlussvorlage vertagt, da es noch unklar ist, wie viele Bäume gefällt werden. Diese Klarheit muss hergestellt werden. Außerdem besteht die Frage, wer die Kosten für den Abriss und den Ausgleich trägt.

Herr Müller antwortet, dass die zu fällenden Bäume kurzfristig geklärt werden können. Dies beruht auf dem dafür erstellten Gutachten. Eine Prüfung kann auch im Einzelfall auf Grundlage der Baumschutzsatzung erfolgen, wenn der Bauantrag gestellt wird. Die Kosten sind vom Investor zu tragen.

Der Ausschuss beschließt über die Auslegung vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates in der nächsten Sitzung. Sollte dieser nicht zustimmen, wird der Ausschuss die Vorlage erneut beraten.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.3 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16.GE.193
Gewerbegebiet "Verlängerung Brückenweg"
Vorlage: 2016/BV/1650**

Herr Müller stellt die Absicht zur Erweiterung des Gewerbegebietes Brückenweg vor. Das

bestehende Gewerbegebiet hat sich gut entwickelt. Es bietet sich hier an, das Gebiet zu verlängern. Daher soll der Aufstellungsbeschluss gefasst werden.

Frau Fiedelmeier fragt nach, was sich geändert hat.

Herr Müller antwortet, dass die HERO die bestehenden Gewerbeflächen erworben hat. Diese hat die Flächen intensiv vermarktet. So haben sich dort Autohäuser, Küchenstudio, Logistiker u. ä. angesiedelt. Jetzt kann man dieses Gebiet erweitern und evtl. größere zusammenhängende Fläche anbieten.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Informationsvorlagen

**TOP 6.1 Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren für die Ansiedlung eines Decathlon Sportfachmarktes in Schutow
Vorlage: 2016/IV/1645**

Herr Müller informiert über den Stand des Zielabweichungsverfahrens. Das Verfahren wurde beim zuständigen Ministerium beantragt. Von dort sind die Forderungen nach den notwendigen Unterlagen mitgeteilt worden. Das betrifft zwei Pakete. Zum einen muss Decathlon eine Begründung liefern und als weiteres Paket muss die HRO Unterlagen beibringen, die im Zuge der Einzelhandelskonzeption erstellt werden sollen.

Frau Jahnel fragt nach dem möglichen Zeithorizont für die Entscheidung, voraussichtlich kann die Entscheidung erst 2017 erfolgen. Es steht die Frage, ob der Investor noch so lange warten kann.

Herr Müller macht deutlich, dass Decathlon selbst bestimmt, wie schnell es vorangeht. Sie müssen ihren Beitrag leisten und bestimmen damit selbst das Tempo.

Frau Barlen weist darauf hin, dass Decathlon nicht gezwungen war die Fläche zu kaufen. Mögliche Standortalternativen sind deshalb auch zu prüfen.

Herr Schönwälder gibt die Ansicht des Ortsbeirates zum Vorhaben wieder. Das Vorhaben wird prinzipiell befürwortet. Im Detail müssen noch die Öffnungszeiten und das Sortiment betrachtet werden.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Informationen der IHK zu aktuellen Themen

Herr Rademacher gibt eine Information zum Thema des Landesentwicklungsprogramms. Das Benehmen wurde von der IHK nicht hergestellt. Probleme gab es mit den Windvorraegebieten. Die letzten Änderungen und die Erläuterungen lassen jetzt eine Zustimmung zu. Das Benehmen wird in Kürze hergestellt.

TOP 8 Schließen der Sitzung

Herr Engelmann schließt die Sitzung.

Andreas Engelmann

Hartmut Wiersch